

RS Vwgh 1995/11/27 93/10/0209

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.11.1995

Index

L50004 Pflichtschule allgemeinbildend Oberösterreich

L50504 Schulbau Schulerhaltung Oberösterreich

L50804 Berufsschule Oberösterreich

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §37;

AVG §45 Abs3;

PSchOG OÖ 1992 §47 Abs5 Z2;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

Rechtssatz

Ob es sich bei der im Rahmen einer Abwägung nach § 47 Abs 5 Z 2 OÖ PSchOG 1992 vertretenen Auffassung, "das Argument, die Schulpflichtige hätte alle Freunde in der sprengelfremden Schule, sei kein echtes Argument", weil sich ein Kind in diesem Alter schnell in eine Klassengemeinschaft einlebe, um ein "echtes Argument" handelt, ist eine Frage der wertenden Beurteilung; dazu muß die Behörde nicht das Parteiengehör einräumen.

Schlagworte

Parteiengehör Rechtliche Beurteilung Parteiengehör Rechtliche Würdigung Parteiengehör Allgemein

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1993100209.X04

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

08.05.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>